

Premiere für „Die Schöne und das Biest“

Renningen Die Saison am Naturtheater beginnt am Sonntag mit dem Familientheater. Eine Woche später startet „Das kalte Herz“.

Die Geschichte von der Schönen und dem Biest ist wahrlich keine von Liebe auf den ersten Blick. Statt von einem Prinzen wachgeküsst zu werden, findet sich die Heldin der Geschichte, die schöne Belle, als Gefangene eines grässlichen Biestes wieder. Dass sich hinter dieser Fassade mehr verbirgt, als das Auge wahrnimmt, offenbart sich ihr erst nach und nach. Das Naturtheater Renningen hat sich der alten französi-

schen Geschichte angenommen und mit Regisseurin Janne Wagler seine Version von „Die Schöne und das Biest – Nur mit dem Herzen sieht man gut“ inszeniert. Premiere feiert das Theaterstück für die ganze Familie am Sonntag, 23. Juni, um 15 Uhr am Naturtheater am Längenbühl.

Eine Woche später, am Samstag, 29. Juni, 20 Uhr, ist die Premiere für das Theater am Abend mit „Das kalte Herz – Man zerstört, was man liebt“, inszeniert von

Jürgen von Bülow. Er hat das Stück frei nach Wilhelm Hauff geschrieben und einige Charaktere zusätzlich herausgearbeitet. Ganz nach dem Motto: Kein Mensch ist nur gut oder nur böse. Auch sein Holländer-Michel bekommt eine zusätzliche Charakterebene, die Rolle der Lisbeth und des Glasmännleins werden aufgewertet. Hauptfigur aber bleibt der Kohlenmunk-Peter, ein liebenswerter, gutgläubiger Mensch, der davon überzeugt ist, dass Geld allein ihn glücklich machen wird. *kle*

Weitere Informationen zu den Stücken und zum Kartenvorverkauf finden sich online unter www.naturtheater-renningen.de.